

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004	Ausgegeben am 24. September 2004	Teil II
372. Verordnung:	Änderung der Hebammen-EWR-Verordnung 2002 [CELEX-Nr.: 31980L0154, 32000L0019, 22002A0430(01), 12003TN02/02/C3]	

372. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die Hebammen-EWR-Verordnung 2002 geändert wird

Auf Grund des § 12 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Hebammengesetz, BGBl. Nr. 310/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 92/2002, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen betreffend die Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise von Hebammen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Hebammen-EWR-Verordnung 2002 – Heb-EWRV 2002), BGBl. II Nr. 382/2002, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 2 werden folgende §§ 3 und 4 angefügt:

„§ 3. Durch diese Verordnung werden

1. die Richtlinie des Rates vom 21. Jänner 1980 über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise für Hebammen und über Maßnahmen zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des Niederlassungsrechts und des Rechts auf freien Dienstleistungsverkehr (80/154/EWG), ABl. Nr. L 33 vom 11.2.1980, S.1, zuletzt geändert durch den Beitrittsvertrag der Tschechischen Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und Slowakei zur Europäischen Union, ABl. Nr. L 236 vom 23.9.2003, BGBl. III Nr. 20/2004, sowie
2. das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit, ABl. Nr. L 114/6 vom 30.4.2002, BGBl. III Nr. 133/2002,

in österreichisches Recht umgesetzt.

§ 4. Die Anlage, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 372/2004, tritt mit 1. Mai 2004 in Kraft.“

2. Die Anlage lautet: (Siehe Anlagen)

Rauch-Kallat

